

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Wann ich lang such der Gsell - schaft
dann so ich frölich le - ben

Wann ich lang such der Gsell - schaft viel, der Gsell schaft viel,
dann so ich frölich le - ben will, le - ben will,

Wann ich lang such der Gsell - schaft
dann so ich frölich le - ben

Wann ich lang such der Gsell schaft
dann so ich frölich le - ben

10

viel, will, so musz wird ich doch... sunst zu letzt nichts draus;
musz ich ver - lan der Gsell - schaft Saus,

so wird doch sunst zu - letzt nichts draus;
musz ich ver - lan der Gsell - schaft Saus,

viel, will, so musz wird ich doch sunst zu - letzt nichts draus;
musz ich ver - lan der Gsell - schaft Saus,

viel, will, so musz wird ich doch sunst zu - letzt nichts da - raus;
musz ich ver - lan der Gsell - schaft Saus,

15

und brauch täglich, was freu - et mich,

und brauch täglich, was freuet mich, was freu - et mich, lasz

und brauch täg - lich, was freu - et mich,

und brauch täglich, was freu - et mich, lasz

2.

20

lasz mirs zu Wil - - - len wer - - - den mehr dann ... vor nie. Er-spar grosz
 ... mirs zu Wil - - - len wer - - - den mehr dann vor ...
 lasz mirs zu Wil - len wer - - - den mehr dann vor nie. Er -
 mirs zu Wil len... wer - - den mehrdann vor nie.... Er-spar.... grosz

25

30

Müh,... so ich... nur..möcht... in... Gfähr - - den.
 nie. ErspargroszMühso ich... nurmöcht,... so ich... nurmöcht in Ge - - fähr-den.
 spar.... groszMüh, so ich nur möcht... in Gfähr - - den....
 Müh, soichnur, so ichnurmöcht in Gfähr - - den.

1. Wann ich lang such der Gsellschaft viel,
 so wird doch sunst zuletzt nichts draus;
 dann so ich frölich leben will,
 musz ich verlan der Gsellschaft Saus,
 und brauch täglich, was freuet mich,
 lasz mirs zu Willen werden
 mehr dann vor nie. Erspar grosz Müh,
 so ich nur möcht in Gfährden.
2. Dann ob ich mich schon untersteh,
 nach Weltes Brauch zu leben,
 mir Kurzweil mach, zu'n Leuten geh,
 und thu mich ihn' ergeben
 zu ihr Gsellschaft, hats doch nit Kraft,
 wie es sollt sein von Billigkeit.
 Drum wär das Best, ich hält zuletzt
 all Gsellschaft von mir abgeleit.

3. Und macht mir Freud, wie obgemeldt,
 liesz mich nit viel bedauern,
 ob eins mich lobt, der ander schelt,
 gedächt allein mein Trauren
 von mir zu thun. Dann so ich schon
 mich solchs liesz sehr fechten an,
 wärs doch verlorn; drum thut mir Zorn,
 dasz ich mir nit Freud machen kann.